

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im September auf 2,6%

Solothurn, 10. Oktober 2017 – Im September 2017 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 152 auf 3'801 (Vormonat: 3'953, Vorjahresmonat: 4'220) Personen. Die Arbeitslosenquote fiel von 2,7% auf 2,6% (Vorjahresmonat: 2,9%, CH: 3,0%). Die geringen Veränderungen in den Stellensuchendenzahlen lassen auf eine nur zögerliche Erholung im Arbeitsmarkt schliessen.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'628 (Vormonat: 6'657, Vorjahresmonat: 6'812) und war damit um 29 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,6% auf 4,5% (Vorjahresmonat: 4,7%, CH: 4,3%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn reduzierte sich von 4,0% auf 3,9%. Die Region zählte Ende September 2'085 Stellensuchende, fünf Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen fiel die Quote von 6,0% auf 5,9%. Dies bei einer Abnahme von zwei Personen auf 805 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,5%. Dies bei sieben Stellensuchenden weniger. Mit 20 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat September ab. Die Quote verharrte weiter bei 5,2%. In der Region Thal stieg die Quote von 4,2% auf 4,3%. Hier wurden fünf Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'559 (Vormonat 3'560) Männer als stellensuchend registriert, eine Person weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'715 Männer. 3'069 Frauen (Vormonat 3'097) waren im September 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 28 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'097 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,3% (Vorjahresmonat 45,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'711 auf 3'701 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von zehn Personen. Ende September 2017 waren mit 2'927 Ausländern (Vormonat 2'946) 19 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil verharrte gegenüber dem Vormonat bei 44,2% (Vorjahresmonat 43,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 22 Personen auf 317 Personen ab, womit sich die Quote von 4,7% auf 4,4% reduzierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 572 auf 565 Personen. Die Quote verharrte bei 4,4%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 5,2% auf 5,3%. Hier sind zehn Personen mehr zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 5,5%. Dies bei 13 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte bei 3,6% und zählte 22 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen gab es ebenfalls keine Veränderung bei der die Quote. Sie bleibt bei 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um zwei Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden um eine Person. Die Quote bleibt bei 4,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juli 2017 haben 100 Personen (Vormonat 131 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in

dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 83 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 925 auf 850 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 844 auf 882 Personen zu. Rund 65% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 216 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'637 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'654) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 24,7% auf 24,8%.

Kurzarbeit

Für den Monat Juli 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 3'434 Ausfallstunden in elf Betriebsabteilungen ab. Im Juni waren es 7'802 Ausfallstunden in 17 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 87 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 161 Personen.

Im September 2017 meldeten sich vier Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zwei Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 54 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 68 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marc Huggenberger, stellvertretender Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
032 627 94 46

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.